



Pressekonferenz Mittwoch, 28. Juni 2017, 10:00 Uhr

Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

„ÖSTERREICH ZWISCHEN GUT UND BESSER: SOZIALE INKLUSIONS-BILANZ IN VERGLEICHENDER SICHT“ – EINE ZEUGNISVERGABE AN DIE BUNDESREGIERUNG

Am Podium:

Prof. Dr. Bernd Marin, Gründer und Direktor des Europäischen Bureau für Politikberatung und Sozialforschung Wien

Dr. Jan Arpe, Senior Project Manager am Europäischen Bureau für Politikberatung und Sozialforschung Wien

Prof. Dr. Patrick Kenis, Professor für Policy and Organisation Studies an der Universität Tilburg (NL), Visiting Scholar am Institute for Public Management and Governance an der WU Wien, sowie Senior Project Manager am Europäischen Bureau für Politikberatung und Sozialforschung Wien

Prof. Dr. Christian Keuschnigg, Direktor des Wirtschaftspolitischen Zentrum (WPZ) der Universität St. Gallen und - zusammen mit dem Europäischen Bureau Wien - Main Institutional Partner des Social Inclusion Monitor (SIM) Europe Reformbarometer Projekts der Bertelsmann Stiftung.

Drei Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler sowie ein Mathematiker sind Co-Autoren des umfangreichen Berichts „Social Policy in the EU – Reform Barometer 2016“ und / oder des Policy Brief „Österreich zwischen gut und besser: Soziale Inklusions-Bilanz in vergleichender Sicht“, welche die Grundlage des auf der Pressekonferenz auszugebenden „Zeugnis über die jüngsten Entwicklungen der österreichischen Sozialpolitik“ sind.

Auf Grundlage der neuesten Veröffentlichungen des *Social Inclusion Monitor (SIM) Europe* der Bertelsmann Stiftung vergibt das Europäische Bureau Wien Noten an die österreichische Bundesregierung hinsichtlich der sozialen Inklusions-Bilanz der letzten Jahre. Die Noten werden für die von SIM Europe analysierten „Fächer“ Armutsvermeidung, gleichberechtigte Bildungschancen, Arbeitsmarktzugang, sozialer Zusammenhalt und Nichtdiskriminierung, Gesundheit sowie intergenerationelle Gerechtigkeit vergeben. Dabei gibt es jeweils eine Teilnote für die soziale Gerechtigkeit (gemäß dem Abschneiden im *SIM Europe Social Justice Index*) und eine Teilnote für die Reformleistung (gemäß dem Abschneiden im *SIM Europe Reform Barometer*).

Eine ausführlichere Bewertung als Grundlage der Notenvergabe liegt mit der Veröffentlichung und Vorstellung des *SIM Europe Policy Brief* der Autoren **Bernd Marin und Jan Arpe**, **Österreich zwischen gut und besser: Soziale Inklusions-Bilanz in vergleichender Sicht**, einer länderspezifischen Detailauswertung der Studiendaten für Österreich vor und wird bei der Pressekonferenz zusammen mit dem umfangreichen Bericht des Europäischen Bureau Wien, der Universität St. Gallen und der Bertelsmann Stiftung **Social Policy in the EU – Reform Barometer 2016** zu beziehen sein.

Für weitere Informationen über SIM Europe mit freier Verfügbarkeit aller Publikationen und Daten siehe www.social-inclusion-monitor.eu und http://www.berndmarin.eu/wp-content/uploads/2017/02/BSt_SIM_Reform-Barometer-2016_WEB_final.pdf sowie zum Veranstalter Europäisches Bureau Wien www.europeanbureau.net